

Birken und Bernstein

Reisetermin
16.08.21 - 02.09.21



Charakter/Idee der Reise:

- + kurze Etappen
- + Land und Leute kennenlernen
- + zum Teil (BW, BY) in den Schulferien
- +/- nicht viele Kulturprogramme

VORBEREITUNG

Reisedokumente: Reisepass (nach Reise noch 3 Monate gültig), Internationaler Führerschein, Grüne Karte, Visum

Visa: Das Visum ist im Reisepreis inkludiert. Wir benötigen von Ihnen: Reisepass, Passbilder und den Nachweis über Ihre Reisekrankenversicherung.

CB-Funk: nicht erforderlich Sollten Sie sich auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen, oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen.

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Grünen Karte. Da die landestypischen Deckungssummen sehr gering sind, empfehlen wir einen Auslandsschadenschutz.

Impfung: keine zwingend
Detaillierte Infos unter: www.crm.de

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis und ein Amtstierärztliches Attest zeitnah vor Abreise.

Teilnehmerbesprechung:

Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch die Unterlagen abgegeben werden müssen, findet am 12. Juni statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich.

TOUR LOGISTIK

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum



Reisebeginn ist in Terespol, die polnische Grenzstadt bei Brest. Mit den Tour-Unterlagen erhalten Sie eine Liste mit Übernachtungsplätzen damit Sie gemeinsam mit anderen Teilnehmern aus Deutschland anreisen können.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und die Tagesprogramme. Bei Bedarf wird sie von einheimischen Begleitern unterstützt.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Wir empfehlen die EU-Außengrenzen in der Gruppe zu passieren. Sie dürfen sich natürlich gerne auch auf den anderen Etappen dem Reiseleiter anschließen.

Straßenverhältnisse: Die Straßen in Polen und Litauen sind überwiegend ok, in Weißrussland, besonders auf Nebenstrecken eher schlechter.

Stellplätze: In Weißrussland gibt es derzeit keinen Campingplatz im landläufigen Sinne. Bei einigen Stellplätzen handelt es sich daher um sogenannte Hotelstellplätze (befestigter Parkplatz hinter einem Hotel mit Infrastruktur im Hotel), zum Teil auch um Stellplätze ohne große Infrastruktur. In Litauen stehen wir auf Campingplätzen.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist nicht täglich gewährleistet. Ihr Campingfahrzeug sollte wenigstens 2 Tage autark sein.

Mobilitätsindex: 1

Siehe Katalog "Ihre Reise mit Mir" Punkt 7) Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Pro-

gramme und Teile von Besichtigungen. Natürlich können sich Teilnehmer, die besser zu Fuß sind, freier entfalten. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: Die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln ist in Weißrussland gewährleistet. Im Baltikum gibt es wieder ausreichende Supermärkte nach westlichem Standard.

Sicherheit: Auf den Camping-/Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet.

Klima: Beste Reisezeit Mai - Sept.

Bekleidung:

Fähre: nicht erforderlich
Zum Teil nutzen Teilnehmer die Fähre Klaipeda - Kiel zur Heimreise.

KOSTEN ZZGL. ZUM REISEPREIS

Kraftstoffpreis:

In Polen und im Baltikum annähernd wie bei uns. In Weißrussland ca. 2/3 des Deutschen

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 150 € pro Fahrzeug für Maut, Grenzgebühren und Versicherungen.
ca. 18€ pro Person/Tag für Ihre individuellen Lebenshaltungskosten
ca. 2 € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

In Polen, im Baltikum und den weißruss. Großstädten kann fast überall an Tankstellen, in Souvenirläden und den größeren Supermärkten mit Karte bezahlt werden.

Geldwechsel: Problemlos 

 = wie in Westeuropa

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

PFLICHTANGABEN

Stichtag: 15.05.2021

An diesem Tag müssen wir entscheiden, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 30.06.2021

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10% weitere 10% zum 22.06.2021 Restzahlung zum 17.07.2021

Stornokosten: in % vom Reisepreis; dies ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 25%
29. - 10. Tag vor Reise = 35%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

ALLGEMEINE LEISTUNGEN:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme: Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Visabeschaffung/Kosten (BY): Sie liefern bei uns die benötigten Unterlagen ein. Wir füllen für Sie alle Papiere aus und beschaffen das erforderliche Visum.

Die deutschsprachige **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Terespol treffen und Sie bis zum Morgen des 18. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Die **Reiserücktrittsversicherung** tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten

Grund (siehe Katalog Seite 75) die Reise nicht antreten können. Die **Reiseabbruchversicherung** erstattet Ihnen, bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund, anteilig den Reisepreis.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären. Ca. 10 Tage nach der physischen Besprechung machen wir noch ein virtuelles Online-Treffen um zwischenzeitlich entstandene Fragen zu klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhandenen Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

WISSENSWERTES:

Bei Zusammenstellung dieser Reise befinden wir uns noch in der Situation, dass die SARS-Covid19-Pandemie Einfluss auf unser Leben und Reisen nimmt. Beachten Sie bitte im Reisekatalog unsere allgemeinen Hinweise zu diesem Thema, sowie unser **Corona**-Versprechen.

Diese Reise findet in 4 Bundesländern während der **Sommerferien** statt. Wegen des abwechslungsreichen Programms wäre dies auch die ideale Tour um ein schulpflichtiges Kind mitzubringen. Der Preis für ein **Kind** als zweite oder dritte Person, bis einschließlich des 14. Lebensjahr liegt bei 520€; für **Jugendliche** im Alter von 15 bis 17 ist der Preis 780€.

Programm:

1.Tag 16.08.2021
Terespol (PL)

Die Teilnehmer, die nicht schon früher nach Polen fahren, können bereits ab der deutschen Grenze gemeinsam über Warschau anreisen. In Terespol findet am Abend unter anderem die Besprechung für den nächsten Tag und die Einweisung in die Tourlogistik durch den Reiseleiter statt.

Camping, Essen

2.Tag 17.08.2021
Terespol - Brest (BY)

Am frühen Morgen verlassen wir den Campingplatz und fahren an die weißrussische Grenze. Nach dem Grenzübertritt erreichen wir in nur 15min. unseren Stellplatz im Herzen der Stadt, wo wir traditio-

nell mit Wodka, Salz und Brot empfangen werden. Im Hotel Intourist beschließen wir den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen.

Camping, Essen

3.Tag 18.08.2021
Brest

Mit dem Bus geht es heute zunächst zur Heldenfestung Brest-Litowsk, zum Eisenbahnmuseum und zur Besichtigung der Matroschkafabrik. Am Abend unternehmen wir einen kleinen Bummel durch die Fußgängerzone der „Grünen Stadt“.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt

4.Tag 19.08.2021
Brest - Urwald

Am Vormittag verlassen wir Brest und fahren zur 60km entfernten Beloweschskaja Puschtscha. Der Nationalpark ist

grenzüberschreitend, liegt auf polnisch-weißrussischem Territorium und ist das größte Nadel- und Laubwaldgebiet Europas. Wir besuchen das interessante Museum, in dem man einen ersten Eindruck von der Größe und Vielfalt der hier freilebenden Tiere bekommt. Auch ein Abstecher zur streng bewachten Datscha von Staatspräsident Alexander Lukaschenko, die sich im Park befindet steht auf dem Programm.

Camping, örtl. Guide, Eintritt, Essen

5.Tag 20.08.2021
Urwald - Franopol

Vom Beloweschskaja Urwald geht's zunächst nach Kameneč, wo wir die kleine Provinzstadt und den „Weißen Turm“ besichtigen. Danach besuchen wir ein "Magazin" und decken uns mit Proviant und Getränken für den bevorstehenden

Aufenthalt auf Juri's Datscha ein. Am Lagerfeuer beschließen wir gemeinsam den Tag in ländlicher Idylle.

Camping

6.Tag 21.08.2021
Franopol

Gemütliches Dorfleben in Weißrussland lädt heute zum relaxen ein. Ein Bummel durch den 200-Seelen-Ort mit Kontakt zur einheimischen Bevölkerung und zum Pilzesuchen in den nahe gelegenen Wäldern, steht am Nachmittag an. Den Abend werden die gesammelten Pilze für ein köstliches Barbecue - einem original weißrussischen Schaschlik - auf dem Grill verbringen.

Camping, Folklore

7.Tag 22.08.2021
Franopol - Neswisch

Go East, wir verlassen den Rajon Brest und fahren zunächst über Land, durch verschlafene Dörfer zur Autobahn. Nach ca. 3 Stunden Fahrzeit auf der „Rollbahn“ M1 erreichen wir die Kreisstadt Neswisch um dem dort neu rekonstruierten Schloss der litauisch-polnischen Fürsten von Radziwill einen Besuch abzustatten. Danach bummeln wir durch das Städtchen und kehren am Abend im Rathausrestaurant zum gemeinsamen Essen ein.

Camping, Parken, Eintritt, Essen

8.Tag 23.08.2021
Neswisch - Minsk

Vom Schloss der Radziwills in der sauberen Provinzstadt Neswisch geht's in die Landeshauptstadt Minsk. Aber bevor wir wieder auf die Autobahn fahren, besuchen wir noch auf deren anderen Seite das unter UNESCO-Schutz gestellte Schloss Mir. Nach einer kurzen Autobahnetappe erreichen wir unseren zweiten Besichtigungsstopp für heute, das Freilichtmuseum vor den Toren der Stadt Minsk. Nach der gemeinsamen Besichtigung ist dann auch bald der Übernachtungsplatz im Zentrum erreicht.

Camping, Eintritt

9.Tag 24.08.2021
Minsk

Mit dem Bus geht es am Morgen in die Stadt. Während der Besichtigung setzt uns der Bus mit dem örtlichen Guide an den Sehenswürdigkeiten ab und nimmt uns später wieder auf, um uns zu weiteren Besichtigungspunkten zu bringen. Auch nehmen wir uns die Zeit für einen Bummel. Die breiten Straßen, imposanten Gebäude und die Grünflächen locken uns genauso wie eine kühle Kirche und das kleine Straßencafe.

Camping, Bus, örtl. Guide, Essen

10.Tag 25.08.2021
Minsk

Der heutige Besichtigungstag ist nicht so lang und hat als Höhepunkte: den großen Bauernmarkt. Hier gibt es vom Autoersatzteil bis zum Ziegenkäse alles zu kaufen. Gerne geht der Reiseleiter auch mit Ihnen auf den Fernsehturm.

Camping, Bus, örtl. Guide

11.Tag 26.08.2021
Minsk - Narotschsee

Der Nationalpark am „Weißrussischen Meer“ ist unser nächstes Ziel. Dieser ist nur ca 80km von Minsk entfernt. Auf leicht hügeligen Überlandstraßen kommen wir schon am Vormittag auf den Campingplatz unter mächtigen Eichen, Kiefern und Birken im Kur- und Erholungspark Narotschsee. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Camping

12.Tag 27.08.2021
Narotschsee

Der Narotschsee ist mit seinen 80qkm das größte Gewässer Weißrusslands. Er hat eine max. Tiefe von nur 40m, wird ausschließlich durch unterirdische Quellen gespeist und bildet das Trinkwasserreservoir für die 100km entfernte 2-Mio-Stadt Minsk. Der heutige Tag steht für individuelle Interessen. Baden, Angeln, Wandern, Pilze sammeln oder Ausruhen stehen an. Am Abend feiern wir am Lagerfeuer oder am offenen Kamin - je nach Wetterlage - Abschied von Weißrussland.

Camping

13.Tag 28.08.2021
Narotschsee - Vilnius

Gemeinsam verlassen wir heute das Land Belarus (Weißrussland), das sich in den letzten 25 Jahren nach der Wende kaum verändert hat. Die Ausreise erfolgt über die 80km entfernte litauische Grenze nach Vilnius. Wir stehen hier nicht auf dem Platz in Trakai sondern auf dem City Camping, mitten in der litauischen Hauptstadt.

Camping

14.Tag 29.08.2021
Vilnius

Vom zentralen Campingplatz aus besichtigen wir die Stadt mit einem örtl. Fremdenführer. Litauen und Vilnius haben sich nach Unabhängigkeit schnell entwickelt. Litauisch stämmige Amerikaner sehen es als ihre Pflicht an, die alte Heimat wirtschaftlich zu unterstützen. Schnell hat man auch in die Restauration kulturhistorischer Gebäude investiert und sich auch mit Kulturfestivals einen Namen gemacht um den Tourismus zu beleben. Spätestens 2009, als Vilnius Kulturhauptstadt Europas

war, hat man der Stadt den letzten Schliff gegeben. Bei der mehrstündigen Besichtigung der Altstadt sehen Sie unter anderem die Peter & Pauls Kirche, die alte Stadtmauer, das Rathaus und die Kirche der Heiligen Anna. Bummeln Sie nach dem Mittagessen weiter durch die Altstadtgässchen.

Camping, Bus, örtl. Guide, Essen

15.Tag 30.08.2021
Vilnius - Kaunas

Die kurze Etappe werden wir nach etwa einer Stunde unterbrechen, um in Rum-sisches das Freilichtmuseum zu besichtigen. Hier wird das ländliche Litauen ausgestellt. Dann geht es weiter in das nur ca. 15km entfernte Kaunas. Die Stadt, die am Zusammenfluss von Memel und Neris liegt, wird am Nachmittag mit einem einheimischen Führer besichtigt.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt

16.Tag 31.08.2021
Kaunas - Klaipeda

Unsere Reise führt nun ans Meer. Neben den Touristenorten auf der Nehrung ist die Region um Klaipeda mit Palanga das touristische Zentrum an der litauische Ostseeküste. Polangen war bis 1919 der nördlichste Ort des Deutschen Reiches. Der Kurort mit seinen schmucken Straßen lädt zum Bummeln und Kaffeetrinken am Nachmittag ein. Am Abend empfiehlt sich der typische lange Sandstrand zum Abendspaziergang im Sonnenuntergang.

Camping

17.Tag 01.09.2021
Klaipeda

Der Bus bringt uns heute nach Palanga zum Schloss der Familie Tyzkewicz, in dem sich heute das Bernsteinmuseum befindet. Klaipeda, der einzige Seehafen Litauens, ist die drittgrößte Stadt Litauens. Die Stadt befand sich im Laufe der letzten 7 Jahrhunderte immer wieder unter dem Namen Memel in Deutscher Hand, zuletzt bis 1945. In Klaipeda befindet sich auch die einzige Autofähre, um auf die Kurische Nehrung zu gelangen. Außergewöhnlich sind die Fachwerkbauten in der Altstadt, die zu einem Bummel einlädt.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Essen

18.Tag 02.09.2021
Klaipeda

Heute trennen sich Ihre Wege: Einige treten die Heimreise an, die anderen verlängern ihren Urlaub auf der Kurischen Nehrung oder in den Masuren. Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, Sie auf unseren Reisen wieder zu sehen.

Stand 08/2020
Änderungen vorbehalten